



Caritasverband  
für das Bistum  
Essen e.V.

Fachhochschule  
Münster University of  
Applied Sciences



## **Palliative Geriatrie - Erstellung einer Ist-Analyse der Hospizkultur und Palliativkompetenz in Altenpflegeheimen des Caritasverband für das Bistum Essen e.V.**

Projektleitung FH Münster, Fachbereich Pflege und Gesundheit:  
Dipl.-Pflegerwiss., Dipl.-Sozialwirtin Meike Schwermann

Projektkoordination im Caritasverband für das Bistum Essen e.V.:  
Frank Krursel M.A. et al.

## Rahmendaten



Caritasverband  
für das Bistum  
Essen e.V.

Fachhochschule  
Münster University of  
Applied Sciences



Dem Caritasverbandes für das Bistum Essen e.V. sind:

63 stationäre Einrichtungen der Altenpflege  
8 Kurzzeitpflegeeinrichtungen und  
8 Tagespflegen  
angegliedert.

# Ziele des Projektes



Caritasverband  
für das Bistum  
Essen e.V.

Fachhochschule  
Münster University of  
Applied Sciences



- Bis zum 15. Mai 2015 wird im Rahmen eines studentischen Projektes an der FH Münster im Fachbereich Pflege und Gesundheit im Anschluss an eine Kick-off-Veranstaltung am 21.01.2015 in maximal 15 Einrichtungen der Altenhilfe des Caritasverbandes für das Bistum Essen e.V. eine Ist-Analyse der vorhandenen Abschiedskultur durchgeführt und das Gesamtergebnis wird in einer Abschlussveranstaltung am 6. Mai 2015 vorgestellt.
- Im Rahmen der institutionalen Ist-Analyse wird ein Vertreter, eine Vertreterin des Caritasverbandes für das Bistum Essen e.V. zusammen mit zwei Studierenden des Fachbereichs Pflege und Gesundheit in einer ca. einstündigen Veranstaltung vor Ort die Intention des Projektes vor MitarbeiterInnen aller Berufsgruppen vorstellen, den Bogen zur Ist-Analyse verteilen und anschließend wieder einsammeln. Die Studierenden werten die Bögen innerhalb von zwei Wochen aus und senden das Einzel-Ergebnis ausschließlich an die Pflegedienstleitungen der jeweiligen Institutionen zurück.



Caritasverband  
für das Bistum  
Essen e.V.

Fachhochschule  
Münster University of  
Applied Sciences



- Durch die **Kick-off-Veranstaltung** sollen die Führungskräfte der Alten- und Pflegeheime für die multiprofessionell orientierte „Palliativversorgung in den Einrichtungen der Altenhilfe“ sensibilisiert werden und mit konkreten Ansprechpartnern offene Fragen zu dem Thema diskutieren. Hier wird die Bedeutung der Palliativen Versorgung für eine qualitative Optimierung der Begleitung von Bewohnerinnen und Bewohnern sowie ihrer An- und Zugehörigen verdeutlicht sowie die Notwendigkeit einer top-down gesteuerten unternehmerischen Orientierung fokussiert.



- Die anschließende **Ist-Analyse zur Palliativkultur** in max. 15 Institutionen des Caritasverbandes für das Bistum Essen e.V. dient zum Einen der Ermittlung und Wertschätzung vorhandener Elemente der Palliativversorgung in den Institutionen. Des weiteren sollen die Ergebnisse die Grundlage für die Erhebung erforderlicher Unterstützungsmaßnahmen durch den Caritasverbandes für das Bistum Essen e.V. für die Förderung der Palliativkultur in den Institutionen sein.
- Das Gesamtergebnis wird durch die Studierenden im Projekt zusammengefasst, visualisiert und am 6.05.2015 in einer Abschlussveranstaltung vorgestellt. Hier wird in Folge analysiert, in welcher Form die Institutionen weitere Unterstützungsmaßnahmen durch den Caritasverbandes für das Bistum Essen e.V. benötigen, bzw. wie Hilfe zur Selbsthilfe gegeben werden kann.

# Grundlagen für die Zusammenarbeit



Caritasverband  
für das Bistum  
Essen e.V.

Fachhochschule  
Münster University of  
Applied Sciences



- Alle Projektsitzungen an der FH werden durch die Studierenden protokolliert.
- Es fließen keinerlei Projektgelder für dieses Projekt. Es ist ausschließlich eine auf freiwilliger Basis entstandene Kooperation zwischen der FH MS, FB 12 und dem Caritasverband für das Bistum Essen e.V..
- Die Studierenden erwerben durch den erfolgreichen Abschluss des Projektes eine Note und 8 CPs für ihr Studium. Das bedeutet aber auch, dass das Projekt bis zum 15.05. abgeschlossen sein muss, da hier der Projektzeitraum des Fachbereichs endet.

# Grundlagen für die Zusammenarbeit



Caritasverband  
für das Bistum  
Essen e.V.

Fachhochschule  
Münster University of  
Applied Sciences



- Alle Informationen werden transparent zwischen der Projektleitung, den Projektkoordinatoren des Caritasverbandes für das Bistum Essen e.V. und den Studierenden ausgetauscht. Zentrale Ansprechpartner sind von Seiten der FH: Meike Schwermann (Email: [meike.schwermann@fh-muenster.de](mailto:meike.schwermann@fh-muenster.de)) und von Seiten des Caritasverbandes: Frank Krursel (Email: [frank.krursel@caritas-essen.de](mailto:frank.krursel@caritas-essen.de))
- Die erhobenen Einzelergebnisse der Ist-Analyse werden ausschließlich an die Institutionen der Altenhilfe weiter gegeben.

## Grundlagenliteratur (wird den Studierenden zur Verfügung gestellt)



Caritasverband  
für das Bistum  
Essen e.V.

Fachhochschule  
Münster University of  
Applied Sciences



- MGEPA-Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen (2014). Hospizkultur und Palliativversorgung in Pflegeeinrichtungen in Nordrhein-Westfalen. Umsetzungsmöglichkeiten für die Praxis. MGEPA: Düsseldorf
- DGP & DHPV - Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e. V., Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e. V. (2012). Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen im hohen Lebensalter in Pflegeeinrichtungen. Grundsatzpapier zur Entwicklung von Hospizkultur und Palliativversorgung in stationären Einrichtungen der Altenhilfe. DGP: Berlin
- Alsheimer, M. (2007). Palliative Versorgung im Altenheim – Ist-Analyse der Abschiedskultur. In: Steurer, J., Alsheimer, M.: Palliativkompetenz und Hospizkultur entwickeln. Bewährte Mustervorlagen, Arbeitshilfen und Erfahrungsberichte für Pflegeheime und Pflegedienste. B. Behr's: Hamburg, CD-Rom